

Leitziele der Partnerschaft für Demokratie BUNTerLEBEN

Leitziel 1: Die Menschen in der Wetterau, insbesondere die Jugendlichen und jungen Erwachsenen gehen selbstsicher und aufgeklärt mit dem Thema Rechtsextremismus um. Demokratische Kultur, Toleranz, Vielfalt und Respekt prägen das Zusammenleben.

Mittlerziel 1: Es werden Akteur_innen gewonnen, die Jugendliche und junge Erwachsene zum Thema Rechtsextremismus aufklären, sensibilisieren und bilden.

Handlungsziel 1.1: Es finden 2017 mindestens 2 Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene zum Thema außerhalb des schulischen Raums statt.

Handlungsziel 1.2: In 2017 werden mindestens drei Workshops an Schulen zum Thema "Hate Speech" und Medienerziehung stattfinden.

Mittlerziel 2: Es gibt ein regionales sehr aktives Netzwerk zur Förderung des demokratischen Bewusstseins; dieses Netzwerk von Vielfalt und Akzeptanz zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern der Mittleren Wetterau wird gestärkt.

Handlungsziel 2.1: In 2017 wird mindestens eine Netzwerkveranstaltung zur Stärkung des Netzwerks offene Wetterau stattfinden.

Handlungsziel 2.2: Es findet mindestens eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung mit dem Netzwerk offene Wetterau statt.

Leitziel 2: In der Mittleren Wetterau entsteht ein „Klima des Hinsehens“. Menschen in Ämtern und Funktionen werden durch ein Interventions- und Beratungsangebot unterstützt und sind bereit, rechtsextremen Einstellungen entgegen zu treten und diesen Einhalt zu gebieten.

Mittlerziel 1: Das Ämternetzwerk der BUNTerLEBEN Kommunen arbeitet gemeinsam an Lösungen für den Umgang mit "Anfeindungen" durch rechtsextreme/rechtspopulistische Bürgerinnen und Bürger.

Handlungsziel 1.1.: Es finden mindestens zwei Workshops statt, die über aktuelle Strömungen im REX-Bereich aufklären sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kommunen über den Umgang mit Anfeindungen aufklären.

Handlungsziel 1.2.: Es finden in 2017 mindestens 4 Treffen des Ämternetzwerks statt, bei denen gemeinsame Strategien im Umgang mit "Anfeindungen" durch rechtsextreme/rechtspopulistische Bürgerinnen und Bürger festgelegt werden.

Leitziel 3: Demokratie ist bei der Bevölkerung erlebbar gemacht worden.

Mittlerziel 1: Wissenstransfer für Aufklärung und Bildung gegen Vorurteile und Ressentiments - Workshops, Fortbildungen, öffentliche Informationsveranstaltungen und Vorträge zu den Schwerpunkten Demokratiepädagogik, Kulturelle Vielfalt, Antidiskriminierung, Integration und Rechtsextremismus sind zielgruppenspezifisch organisiert und erfolgreich durchgeführt worden.

Handlungsziel 1: In Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik, Makista und der Roten Linie sind Workshops, Infoveranstaltungen und Elternabende in allen Kommunen (mindestens 2 Veranstaltungen pro Kommune) geplant.

Mittlerziel 2: Stärkung von lokal Engagierten hat stattgefunden. Multiplikatoren vertreten die Einstellung für Vielfalt und Respekt nach außen und verbreiten diese.

Handlungsziel 2.1: Orte der Begegnung für Jugendliche jeglicher Herkunft werden in 2 Kommunen geschaffen.

Handlungsziel 2.2: Aktion "Wir sind bunt - die Wetterau zeigt Gesicht für Vielfalt und Respekt!" wird im Rahmen von großen Veranstaltungen in allen 4 Kommunen durchgeführt.

Mittlerziel 3: Kinder und Jugendliche orientieren sich an demokratischen Regeln und lehnen Gewalt als Instrument der Konfliktlösung ab. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterstützt die demokratische Wertevermittlung.

Handlungsziel 3.1: Sport und Musik werden als Themenvermittler eingesetzt.